

XTREME II

REINIGUNGSROBOTER FÜR SCHWIMMBECKEN IN WOHNANLAGEN
BEDIENUNGSHANDBUCH MIT PROBLEMLÖSUNGEN

(Deutsche)

Lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig,
bevor Sie den Bodenreiniger in Betrieb nehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-------|
| Beschreibung | 3 – 4 |
| Schnellanleitung | 5 |
| Inbetriebnahme | 6-7 |
| Schwimmergriff | 6 |
| Netzteil | 7 |
| Ausgangsposition des Bodenreinigers | 7 |
| Anwendung der verschiedenen Funktionen | 8-10 |
| Zeitschaltuhr für das Netzteil | 8 |
| Betriebszeit für innen und außen | 8-9 |
| Einzelheiten zur Montage der Innenabdeckung | 9-10 |
| Wartung des Bodenreinigers | 11-16 |
| Filterreinigung und -austausch | 11 |
| Schwimmfähigkeit | 12 |
| Wartung des Impellers | 12 |
| Wartung des Schwimmkabels | 13 |
| Wartung und Austausch der Bürsten | 13 |
| Austausch der Antriebsketten | 14 |
| Austausch und Wartung der Transportketten | 14-15 |
| Lagerung | 16 |
| Versandvorbereitung des Produkts | 16-17 |
| Anleitung für Problemlösungen | 18-19 |



VORSICHT: Der Roboter darf nur in Betrieb genommen werden, wenn er vollkommen unter Wasser ist. Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, vermeiden Sie einen Garantieverfall sowie schwere Motorschäden und teure Reparaturen



VORSICHT: Während der Roboter in Betrieb ist, dürfen sich keine Personen im Schwimmbad aufhalten



VORSICHT: Verwenden Sie nicht das Schwimmkabel, um den Roboter aus dem Schwimmbecken zu ziehen. Dies könnte schwere Schäden und teure Reparaturen am Gerät verursachen



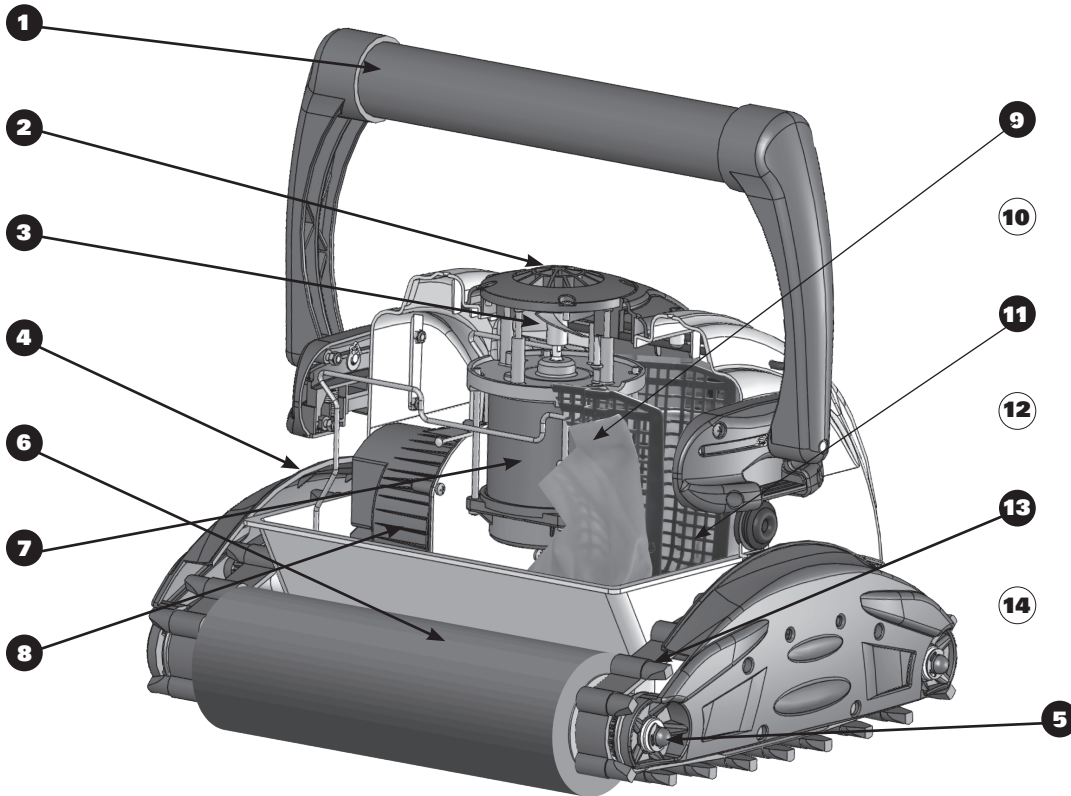
VORSICHT: Das Netzteil, das am Roboter angeschlossen ist, muss mehr als 4 Meter vom Schwimmbecken entfernt sein.



ACHTUNG: Um Stromschläge zu vermeiden, muss am Ausgang der Stromversorgung ein Abschaltmechanismus installiert sein.

BESCHREIBUNG

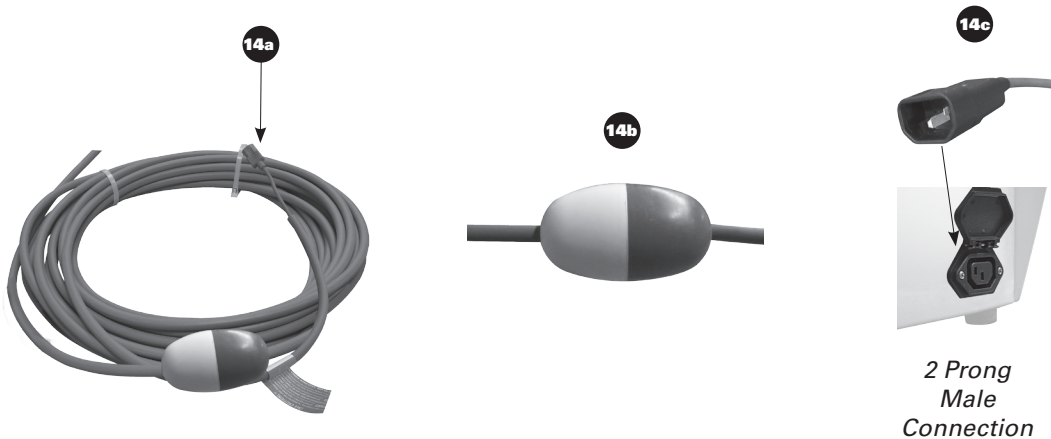
Obwohl Form und Farbe des Roboters nicht mit der nachfolgenden Beschreibung übereinstimmen, sind jedoch Funktion und Anwendung identisch. Dieses Handbuch enthält folgende Hinweise.



- 1. Schwimmergriff
- 2. Oberer Ausgang
- 3. Impeller
- 4. Seitliches Gehäuse
- 5. Sicherheitsclip der Radachsen
- 6. Bürsten
- 7. Pumpenmotor
- 8. Antriebsmotor
- 9. Filterbeutel
- 10. Untere Abdeckung (siehe Seite 4)
- 11. Filtergitter
- 12. Schwimmkabel (siehe unten)
- 13. Antriebsketten G-Tooth™
- 14. Radachse

MERKMALE DER SCHWIMMKABEL

Abbildung 2

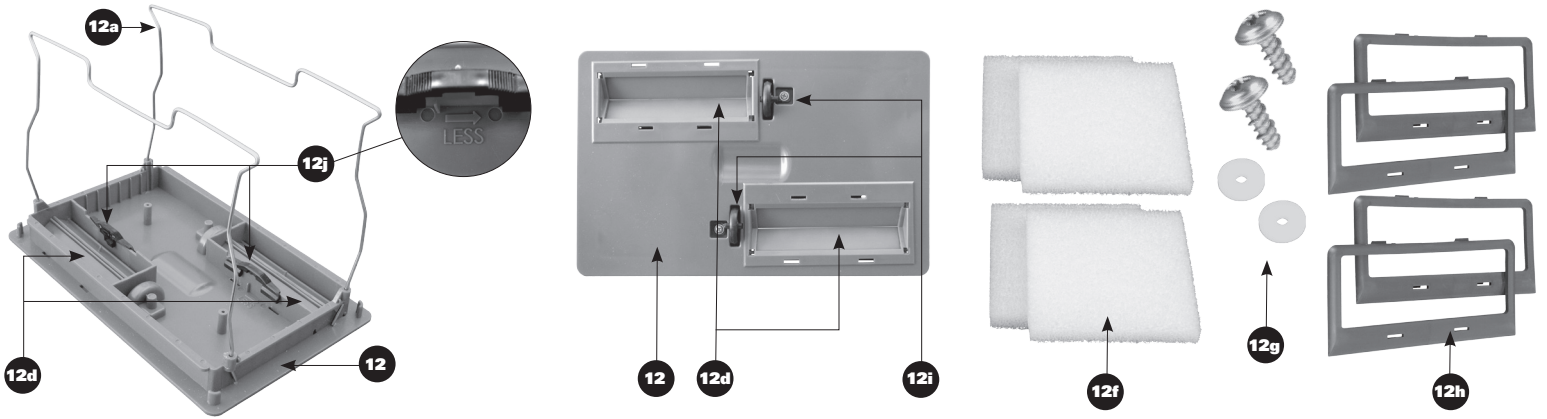


- 14 a. Schwimmkabel
- 14 b. Kabelschwimmer
- 14c. Kabelstecker

2 Prong
Male
Connection

UNTERE ABDECKUNG

Abbildung 3

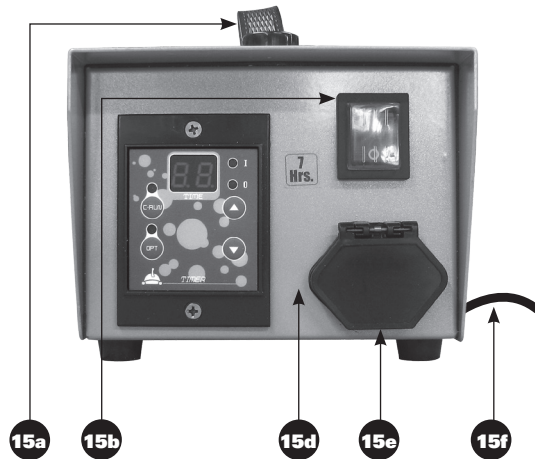


- 12. Untere Abdeckung
- 12a. Metallhalterung für Filterbeutel
- 12b. Viereck-Schwimmer
- 12c. Schrauben und Unterlegscheiben der Viereck-Schwimmer
- 12d. Sauglochabdeckung

- 12e. Filterbeutel
- 12f. Viereck-Schwimmer
- 12g. Schrauben und Unterlegscheiben für Schwimmer (Abb. 3b)
- 12h. Verlängerungen, um die Höhe des Sauglochs zu regulieren
- 12i. Antiblockierräder NeverStuck™
- 12j. Wahlschalter für die Breite des Sauglochs

ANGABEN ZUM NETZTEIL

Abbildung 4



- 15a. Griff für Netzteil
- 15b. Einschalt-/Abschaltknopf (ON / OFF)
- 15c. Sicherungskasten *
- 15d. Netzteil (Gehäuse)
- 15e. Schwimmkabelanschluss
- 15f. Netzkabel

* Der Sicherungskasten befindet sich im hinteren Teil des Netzteils

SCHNELLANLEITUNG

DIE INBETRIEBNAHME DES SCHWIMMBADROBOTERS IST GANZ EINFACH UND RICHTET SICH NACH DEN SCHRITTEN 1,2 UND 3!



TIPP: Um das Schwimmkabel vor dem Umwickeln um die Bürsten zu schützen wird empfohlen, das Filtersystem während des Roboterbetriebs zu deaktivieren (die Wasserströmung könnte das Kabel in Richtung Wasserlinie drücken).

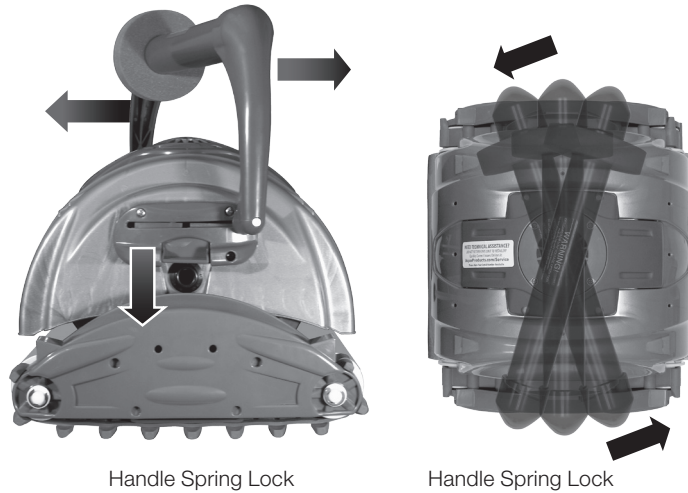
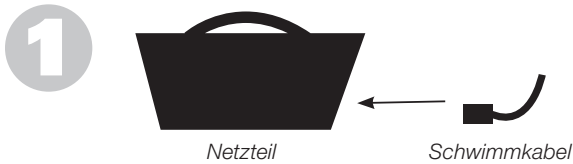


Abb. 5a

3 diagonale Positionen

Die kleinen Winkel ermöglichen langsame Bewegungen auf der Wasserlinie.
Die offenen Winkel ermöglichen schnellere Bewegungen

Abb. 5b



Vergewissern Sie sich, dass sich das Netzteil in der Mitte der längsten Beckenseite befindet, damit der Roboter von der Mitte aus startet

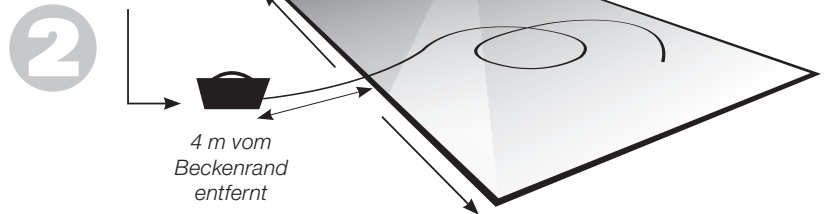


Abb. 5c



VORSICHT: Das Netzteil muss mindestens 4 Meter vom Becken entfernt sein.

Abb. 5c



HINWEIS: Am Netzteil befindet sich ein Sicherheitsknopf mit der Aufschrift "RESET", um den Betrieb zu starten (Seite 8 – Abb. 7) so dass ein zufälliges Einschalten außerhalb des Wassers durch Drücken des Einschaltknopfes vermieden wird. Um den Betrieb des Roboters zu starten, stellen Sie den Schalter auf "ON" und drücken den Knopf "RESET".

HINWEIS: Es wird empfohlen, das Netzkabel zu ziehen, wenn der Roboter nicht im Betrieb ist, um das Gerät vor dem Einschalten außerhalb des Wassers zu schützen

HINWEIS: Lesen Sie das Handbuch, das weitere Informationen über die Programmierung des Zeitwahlschalters und das automatische Ausschalten enthält.



ACHTUNG: Um Stromschläge zu vermeiden, muss am Ausgang der Stromversorgung ein Abschaltmechanismus installiert sein.!

INSTALLATION DES BODENREINIGUNGSROBOTERS

SCHWIMMERGRIFF

Der Schwimmergriff (Seite 5 – Abb. 5a) ist ein Zubehör, das das Gerät beim Aufsteigen an der Wand und beim Transport unterstützt. Damit der Roboter richtig funktioniert, muss der Griff diagonal blockiert sein.



WICHTIG: Es ist wichtig, die diagonale Richtung des Schwimmergriffs nach jedem Gebrauch umzukehren, um zu vermeiden, dass sich das Schwimmkabel (Seite 3 – Abb. 2) aufrollt und das Gerät an der Reinigung der gesamten Beckenfläche hindert.

Um den Schwimmergriff zu blockieren:

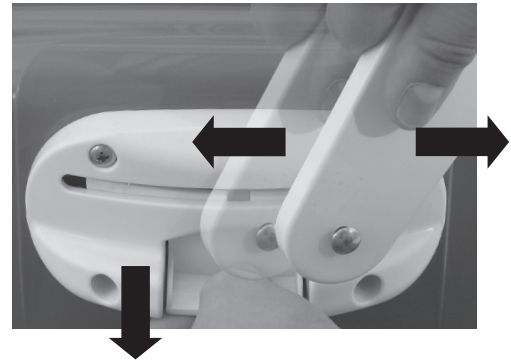
1. Drücken / ziehen Sie den Blockierhebel an der rechten Seite (Abb. 6) ziehen Sie diesen so weit wie möglich zu sich. Lassen Sie den Hebel los, um den Griff zu blockieren.
2. Drücken / ziehen Sie den Blockierhebel an der linken Seite und schieben ihn so weit wie möglich von sich weg. Lassen Sie den Hebel los, um den Griff zu blockieren.

Um die diagonale Stellung des Schwimmergriffs umzukehren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor und blockieren den Hebel in der entgegengesetzten Richtung.

Siehe unten stehende Stellungen.

Abb. 6

Blockierhebel des Schwimmergriffs (Versión B)



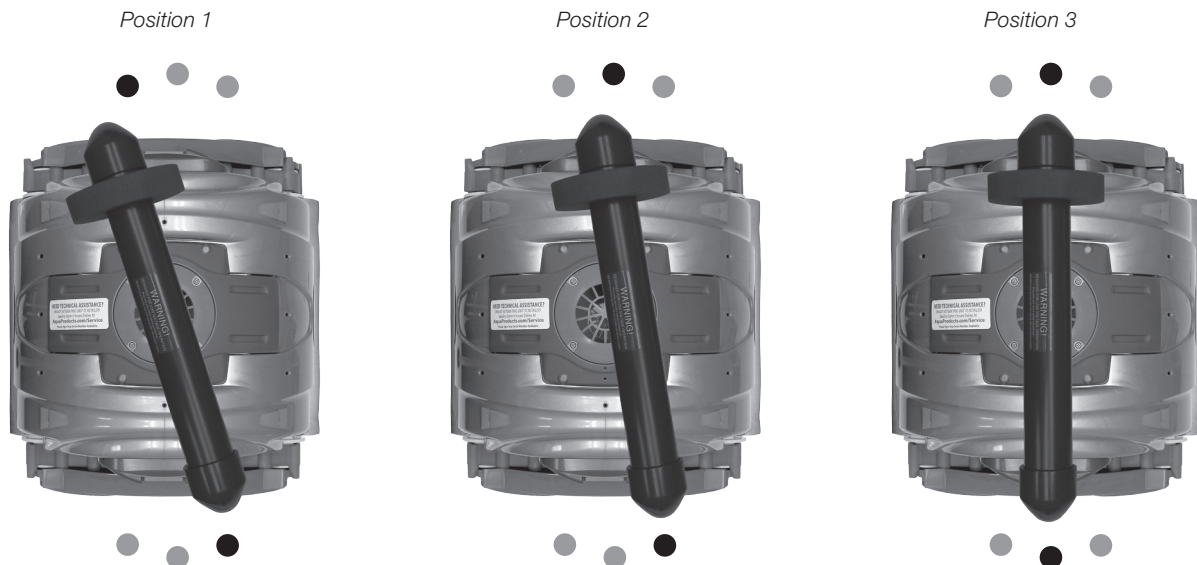
HINWEIS: Der Blockierhebel des Schwimmergriffs hat drei Stellungen und ermöglicht unterschiedliche Geschwindigkeiten bei der seitlichen Bewegung des Bodenreinigers (links oder rechts) entlang der Wasserlinie. Größerer Winkel für schnellere Bewegungen an der Wasserlinie und schnellere Reinigung des gesamten Beckens

POSITION 1: Größerer Griffwinkel für schnellere Bewegungen an der Wasserlinie und schnellere Reinigung des gesamten Beckens.

POSITION 2: Kleinerer Winkel des Griffs für langsamere Bewegungen und eine gründlichere Reinigung der Wasserlinie und eine bessere Abdeckung bei der Reinigung des Beckens

POSITION 3: Der Bodenreiniger wird in einer festen Stellung an der Wasserlinie gehalten, bevor er erneut auf den Beckenboden sinkt. Die für die Reinigung des gesamten Beckens erforderliche Zeit ist länger.

HINWEIS: Es ist möglich, dass es bei den ersten Einsätzen schwierig wird, den Schwimmergriff in einer bestimmten Stellung zu fixieren. Nach kurzer Zeit lässt sich jedoch der Hebel leichter bewegen



INSTALLATION DES BODENREINIGUNGSROBOTERS



VORSICHT: Das Netzteil muss mindestens 4 Meter vom Becken entfernt sein.



ACHTUNG: Um Stromschläge zu vermeiden, muss am Ausgang der Stromversorgung ein Abschaltmechanismus installiert sein.

1. INSTALLATION DES NETZTEILS

Das Netzteil (Seite 4 - Abb. 4) muss sich im Freien, mindestens 4 Meter vom Schwimmbecken entfernt befinden (Abb. 6a-b). Auch wenn das Netzteil witterungsbeständig ist, ist es dennoch nicht dicht und muss an einem trockenen und erhöhten Platz, in sicherem Abstand von Wasserpfützen installiert werden. Um eine maximale Leistung zu erzielen, installieren Sie das Netzteil

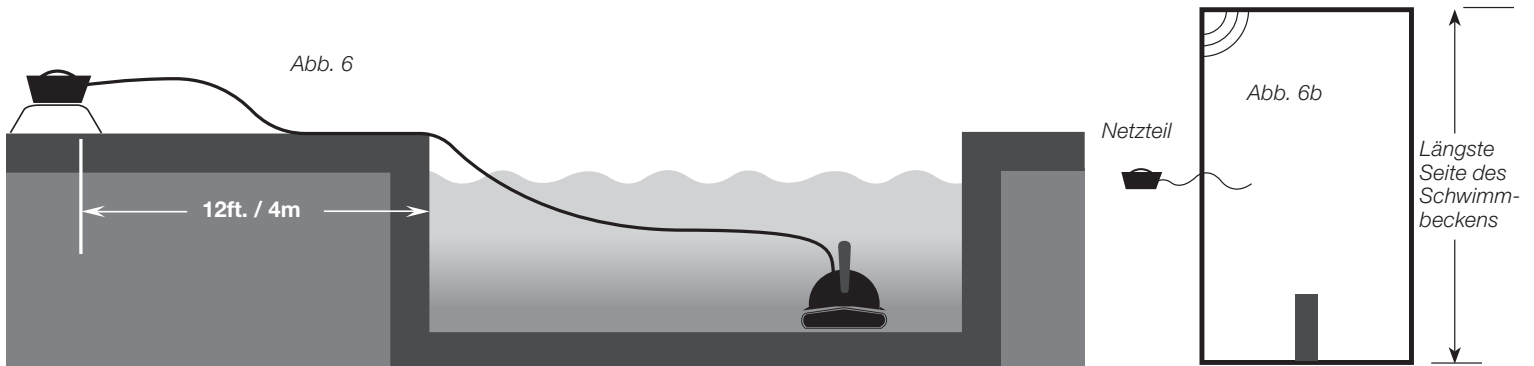
in der Mitte der längsten Beckenseite (Abb. 6b). Auf diese Weise ist es möglich, dass der Bodenreiniger die gesamte Kabellänge ausnutzen kann. Überschüssige Kabellängen im Becken können dazu führen, dass sich das Kabel um die Bürsten wickelt. Überschüssige Kabellängen sollten daher aufgerollt in der Nähe des Netzteils verbleiben.

Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Steckdose mit Schutzschalter an. Wenn die Steckdose zu weit vom Schwimmbecken entfernt und das Kabel des Roboters nicht lang genug ist, können Sie ein Verlängerungskabel (für den Einsatz im Freien) verwenden. Denken Sie jedoch immer daran, dass das Netzteil mindestens 4 Meter vom Schwimmbecken entfernt sein muss (Abb. 6a-b)



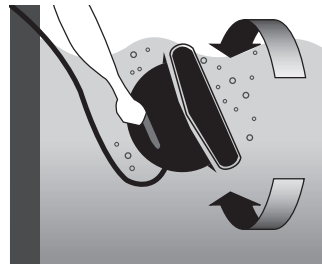
TIPP: Um das Schwimmkabel vor dem Umwickeln um die Bürsten zu schützen wird empfohlen, das Filtersystem während des Roboterbetriebs zu deaktivieren (die Wasserströmung könnte das Kabel in Richtung Wasserlinie drücken).

HINWEIS: Es wird empfohlen, das Netzteil abzuschalten, wenn der Roboter in Betrieb ist, um ein zufälliges Einschalten zu vermeiden.



2. AUSGANGSPOSITION DES BODENREINIGERS

1. Halten Sie das Gerät am Griff fest und lassen Sie es vorsichtig ins Wasser gleiten, so dass die Luft entweichen kann und der Roboter eine stabile Lage beibehält. Wenn sich der Roboter vollständig im Wasser befindet, positionieren Sie ihn an der Stelle mit der geringsten Wassertiefe im Becken in Arbeitsstellung.
2. Wenn Sie die Reinigung an einer schrägen Stelle beginnen, können Sie die Funktion der Sensoren auf Wandreinigung umstellen. Dies könnte jedoch dazu führen, dass die Beckenflächen nicht optimal gereinigt werden. Achten Sie daher immer darauf, den Betrieb an einer Stelle mit geringer Wassertiefe zu beginnen.
3. Drücken Sie den Knopf „ON“, um die Reinigung zu beginnen.



VERWENDUNG VERSCHIEDENER FUNKTIONEN

ZEITSCHALTUHR FÜR DAS NETZTEIL (intern und/oder extern)

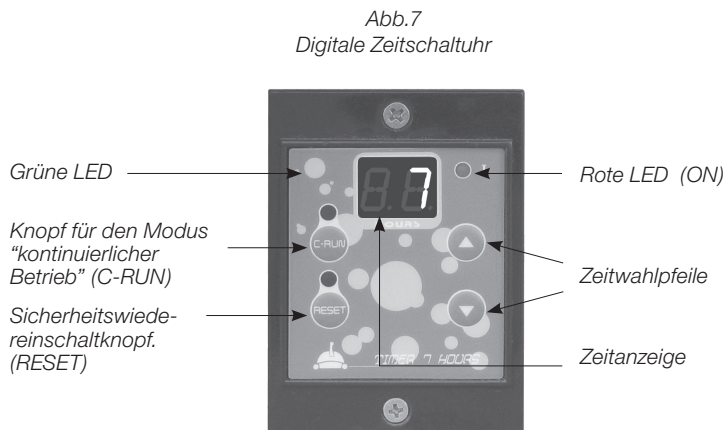
Ihr Roboter ist mit einer einstellbaren, digitalen Zeitschaltuhr ausgestattet, die die Wahl zwischen kontinuierlichem Betrieb, interner Zeitschaltuhr (automatischer Stopp) des Netzteils oder auch den Anschluss an eine externe Zeitschaltuhr (extra Zubehör) ermöglicht und programmiert wird, um die Inbetriebnahme und den Stopp des Geräts zu steuern.

KONTINUIERLICHER BETRIEBSMODUS (C-RUN)

Der kontinuierliche Betrieb bedeutet, dass der Roboter ununterbrochen arbeitet, bis der Knopf Ein/Aus manuell gedrückt oder die Steuerung von einer externen automatischen Zeitschaltuhr übernommen wird. Wenn der Knopf OFF manuell gedrückt wird, muss am Gerät zur Wiederaufnahme des Betriebs der Knopf ON gedrückt werden. Wenn Sie eine externe Zeitschaltuhr installiert haben, lesen Sie die Anweisungen über den automatischen Betrieb der Funktion ON / OFF im Modus C-RUN.

Digitale Zeitschaltuhr (Abb. 7)

1. Stellen Sie den Hauptschalter ON / OFF auf „ON“.
2. Drücken Sie die Taste „C-Run“ (kontinuierlicher Betrieb), bis die Lampe aufleuchtet. Der Bodenreiniger befindet sich im Modus „kontinuierlicher Betrieb“



WICHTIG: Im MODUS "KONTINUIERLICHER BETRIEB2 mit externer Zeitwahl ist der Sicherheitswiedereinschaltknopf (RESET) deaktiviert und schützt das Gerät nicht vor einer unabsichtlichen Inbetriebnahme außerhalb des Wassers. Daher ist es unbedingt notwendig, das Netzkabel des Geräts auszustecken, bevor das Gerät aus dem Wasser genommen wird.



VORSICHT: Die Wahl des Betriebsmodus darf erst erfolgen, wenn sich der Bodenreiniger im Wasser befindet, das Schwimmkabel mit dem Netzteil verbunden ist und dieses mindestens 4 Meter entfernt vom Schwimmbecker installiert wurde.

MODUS INNERE ZEITWAHL

Der MODUS INNERE ZEITWAHL ermöglicht dem Besitzer eines Gerät mit Netzteil und Zeitschaltuhr mit Ziffernblatt oder digitaler Zeitschaltuhr den Reinigungszyklus zu programmieren, damit der Roboter 1 bis 7 Stunden arbeitet und dann automatisch abschaltet. Nach dem Abschalten ist die digitale innere Zeitschaltuhr in der Lage, den Roboter erneut in Betrieb zu setzen.

1. Stellen Sie den Schalter ON / OFF auf „ON“.
2. Stellen Sie je nach dem für Ihr Modell empfohlenen Reinigungszyklus, der Größe des Beckens und der darin befindlichen Schmutzmenge die Zeitschaltuhr auf die gewünschte Reinigungszeit ein (1 bis 7 Stunden) ein (je mehr Schmutz desto länger die Reinigungszeit).

Digitale Zeitschaltuhr (Abb. 7): Drücken Sie die Wahlpfeile, um die Betriebszeit zu verlängern oder zu verkürzen. Mit jedem Drücken des Pfeils nach oben oder unten, erscheint auf dem Display die Stundenanzahl, die Sie gewählt haben.

HINWEIS: Wenn Sie den Einschaltknopf "ON" drücken, blinkt die grüne Lampe auf dem Knopf "RUN" dauerhaft. Das bedeutet, dass das Netzteil auf externe Zeitwahl eingestellt ist und erneut auf interne Zeitwahl eingeschaltet werden muss, damit folgende Schritte ausgeführt werden können: Halten Sie den Knopf C-RUN ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die grüne Lampe aufhört zu blinken und erlischt. Wenn das Blinken aufhört und die Lampe erlischt, wurde die interne Zeitwahl gewählt.

3. Drücken Sie den Sicherheitswiedereinschaltknopf "Reset" (Abb. 7). Der Bodenreiniger befindet sich jetzt im Modus Interne Zeitwahl und beginnt seinen Betrieb für die dafür eingestellte Zeit.

HINWEIS: Das Netzteil verbleibt so lange im Modus Interne Zeitwahl, bis es erneut manuell auf Externe Zeitwahl umgestellt wird, auch wenn das Netzteil in Stellung „OFF“ abgeschaltet wird.

MODUS EXTERNE ZEITWAHL

Ihr Netzteil kann an eine EXTERNE ZEITSCHALTUHR angeschlossen werden, die separat erhältlich ist. Mit dieser externen Zeitschaltuhr können Sie die Inbetriebnahme und das automatische Ausschalten des Bodenreinigers programmieren.

Um Ihren Roboter an ein Poolsteuerungssystem anzuschließen, sollten Sie sich mit einem Elektriker, dem Hersteller des Steuerungssystems oder den Vertriebshändler in Verbindung setzen.

Digitale Zeitschaltuhr (Abb. 7)

1. Schließen Sie das Netzteil an eine externe Zeitschaltuhr an (verwenden Sie immer eine Steckdose mit entsprechenden Schutzvorrichtungen)
2. Stellen Sie den Einschaltknopf auf Position "ON". Nach ein paar Sekunden erscheinen auf dem Display zwei horizontale Linien. Wenn die über dem Knopf "C-RUN" befindliche grüne LED beginnt zu blinken, befindet sich das Gerät im Modus Externe Zeitwahl.
3. Wenn die grüne Lampe nicht blinkt, befindet sich das Gerät noch immer im Modus Interne Zeitwahl und muss wie folgt erneut konfiguriert werden:
4. Drücken Sie einmal die Taste "C-RUN". Die grüne Lampe leuchtet auf
5. Halten Sie die Taste „C-RUN“ ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Lampe zu blinken beginnt. Wenn die Lampe blinkt, befindet sich das Gerät im Modus Externe Zeitwahl.

HINWEIS: Das Netzteil verbleibt im Modus Externe Zeitwahl, bis es manuell auf den Modus Interne Zeitwahl umgestellt wird, auch wenn die Stromversorgung unterbrochen oder das Netzteil abgeschaltet wird.



WICHTIG: MODUS Externe Zeitwahl mit kontinuierlichem Betrieb "C-RUN": Der Sicherheitswiedereinschaltknopf "RESET" wird deaktiviert und kann das Gerät nicht vor einem unabsichtlichen Einschalten außerhalb des Wassers schützen. Daher ist es unbedingt notwendig, das Netzkabel des Geräts am Netzteil auszustecken, bevor das Gerät aus dem Wasser genommen wird.

UNTERE ABDECKUNG

WAHLSCHALTER FÜR DIE ANSAUGÖFFNUNGSBREITE

Die Größe der Schmutzpartikel ist von der geografischen Lage, den Umgebungsbedingungen und den Jahreszeiten abhängig. Aus diesem Grund wurde ein Gerät entwickelt, bei dem es möglich ist, die Größe der Ansaugöffnung einzustellen, um verschieden große Schmutzpartikel aufnehmen zu können.

Bei kleinen Schmutzpartikeln, wie Tannennadeln, Staub oder Pollen stellen Sie den Wahlschalter, der sich in der unteren Wanne des Roboters befindet, auf die Pfeilrichtung "MENOS (LESS)". Dadurch wird die Öffnung des Ansauglochs verkleinert und die Ansaugkraft auf einen kleineren Bereich konzentriert, so dass kleinere und leichtere Schmutzreste aufgenommen werden können.

Für größere Schmutzpartikel schieben Sie den Wahlschalter in die andere Richtung (Abb. 8a-b) auf die Position "LESS", um die Ansaugöffnung zu vergrößern und größere Schmutzreste einsaugen zu können.

HÖHENVERLÄNGERUNG DER ANSAUGÖFFNUNG

Sowie Sie bei einem Haushaltsstaubsauger die Funktion "Teppichboden" auf "Glatte Böden" umstellen können, hat Ihr Bodenreiniger eine patentierte Verlängerung, um die Höhe der Ansaugöffnung zu regulieren. Es gibt zwei unterschiedliche Dicken- und Längenmodelle, um die Ansaug- und Reinigungsleistung an verschiedene Schmutzpartikelgrößen und Oberflächen des Schwimmbeckens anzupassen.

Verwenden Sie die dicke Verlängerung, um größere Schmutzreste, wie Sand, Algen und verkrusteter Schmutz an porösen Flächen, wie Zement, Gips oder Keramik zu saugen. Verwenden Sie die dünne Verlängerung, um leichte Schmutzreste, wie Pollen oder Staub an weniger porösen Flächen, wie Verkleidungen, aufzusaugen. Sie können auch jeweils eine Verlängerung verwenden, um bei gleicher Saugleistung des Geräts verschieden große Schmutzpartikel gleichzeitig aufzusaugen.

1. Für die Montage richten Sie einfach die Verlängerung so aus, dass sie auf die vorgesehene Stelle in der unteren Wanne passt. Stellen Sie sicher, dass sich der abgewinkelte Teil der Verlängerung so nah wie möglich an den Bürsten befindet. (Abb.9)

Abb. 8a



Wahlschalter auf Position „MENOS“ („LESS“)

Abb. 8b



Wahlschalter auf die gegenüberliegende Position "MENOS" ("LESS") stellen

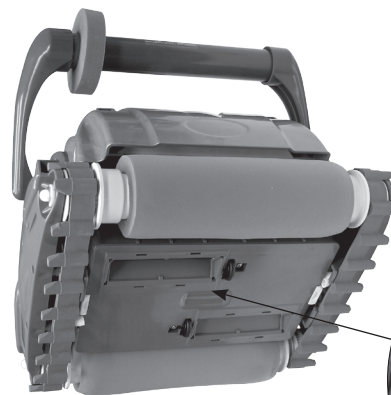
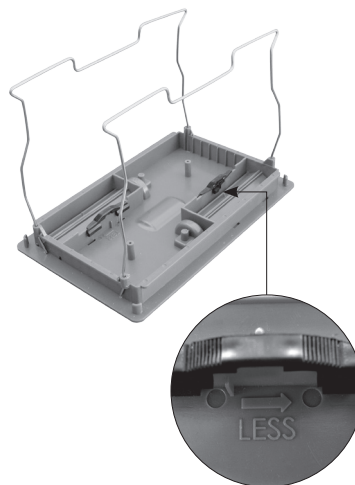
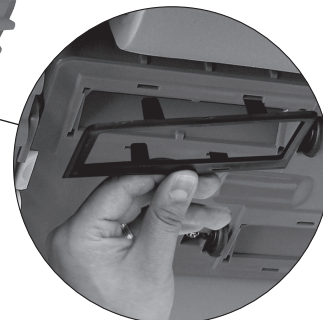


Abb. 9



ANTIBLOCKIERRÄDER "NEVERSTUCK™"

Zwei ANTIBLOCKIERRÄDER NEVERSTUCK™ (Abb. 10) befinden sich in der Nähe der Ansaugöffnung (Abb. 9a-b). Sie vermeiden, dass der Bodenreiniger durch Hindernisse, wie Falten von Verkleidungen, Strahlern, Düsen oder Abläufe, blockiert wird. Wenn Sie nicht gebraucht werden, können Sie mit einem Schraubenzieher entfernt werden.

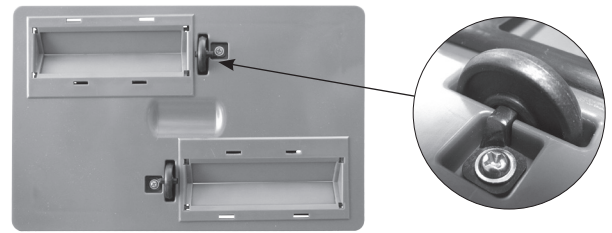
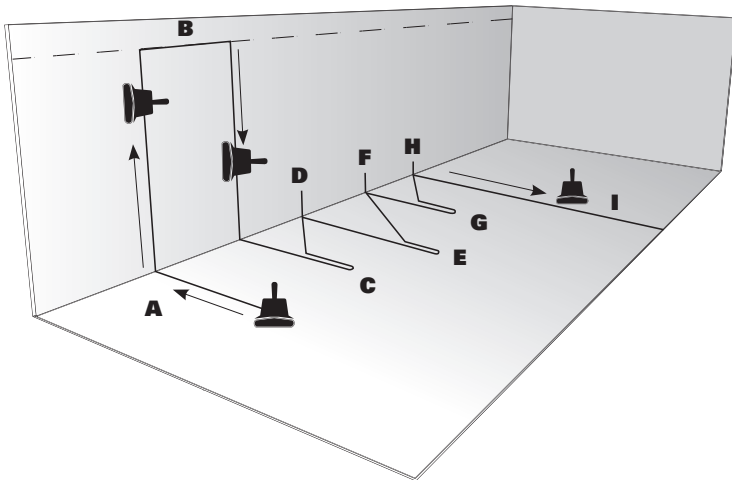


Abb. 10

REINIGUNGSBAHNEN UND SCHWIMMER

Schwimmkabel



* Der interne Programmspeicher speichert eine gewisse Anzahl Sekunden zum Hochsteigen an den Wänden. In tiefen Abschnitten ist es möglich, dass er die Wasserlinie nicht erreicht.

Beschreibung der Reinigungsbahnen:

- * A. Der Bodenreiniger sucht die Wände und steigt an ihnen auf.
- * B. Er verbleibt ein paar Sekunden an der Wasserlinie und bewegt sich dann an der Wand nach unten.
- C. Der Bodenreiniger bewegt sich auf dem Beckenboden etwa bis zur Hälfte der Beckenbreite weiter und ändert dann nach einigen Sekunden seine Richtung. Danach macht er eine leichte Drehung und fährt weiter zur Wand.
- D. Er steigt einige Sekunden lang an der Wand hoch
- E. Anschließend ändert er die Richtung und bewegt sich rückwärts zum Boden, bis er ungefähr die Hälfte der Beckenbreite erreicht hat. Er ändert dann nach wenigen Sekunden seine Richtung. Er macht dann eine leichte Drehung und bewegt sich erneut auf die Wand zu.
- F. Er steigt wenige Sekunden lang an der Wand hoch.
- G. Der Bodenreiniger bewegt sich am Beckenboden ungefähr bis zur Hälfte der Beckenbreite fort und ändert dann nach einigen Sekunden die Richtung. Er macht eine leichte Drehung und bewegt sich erneut auf die Wand zu.
- H. Anschließend steigt er einige Sekunden lang die Wand hoch
- I. Der Bodenreiniger bewegt sich auf die gegenüber liegende Wand zu, um einen erneuten Arbeitszyklus zu beginnen.

HINWEIS: Ihr Roboter ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet, die die Richtung automatisch ändert und eine Drehung von ca. 90° veranlasst. Damit wird verhindert, dass der Roboter in Treppen oder Ausstiegen hängen bleibt, die keinen Aufstieg an der Wand ermöglichen. Das Gerät ist ebenfalls mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der die Saugpumpe für einige Minuten stoppt, um zu vermeiden, dass sich das Gerät in einem am Boden liegenden Gegenstand verfängt

WARTUNG DES BECKENREINIGUNGSROBOTERS

REINIGUNG UND / ODER AUSTAUSCH DES FILTERBEUTELS

Nach jeder Verwendung ist eine gründliche Reinigung des Filterbeutels erforderlich, eine optimale Leistung des Roboters zu garantieren. Der Filterbeutel (Seite 4, Abb.3) hat ein wesentlich größeres Fassungsvermögen als jede andere Bodenreinigermarke, kann jedoch nicht so viel aufnehmen, wie der Hauptfilter des Beckens. Es ist wichtig zu wissen, dass der Filterbeutel des Bodenreinigers Partikel filtert, die 20 Mal kleiner sind, als die, die Beutel anderer Hersteller filtern können. Dies bedeutet, dass kleinste Partikel, wie unsichtbare Algen oder Bakterien durch den Filter gelangen und sich im Becken absetzen.. Auch wenn das Becken sauber ist, kann der Filterbeutel gefüllt sein und die Leistungs des Roboters beeinträchtigen.

Ein erhöhter Wasserstand ist erforderlich, damit das Gerät an der Beckenwand aufsteigen kann. Ein verschmutzter Filterbeutel erschwert das Aufsteigen des Roboters an den Wänden. Dies kann dazu führen, dass die Reinigung des Beckens nicht optimal durchgeführt wird. Aus diesem Grund ist eine gründliche Reinigung des Filters (Abb.16a-b) nach jedem Gebrauch erforderlich.

Um den Filterbeutel zu reinigen:

1. Schalten Sie das Netzteil ab (Abb. 11).
2. Wenn sich der Roboter im Becken befindet, ziehen Sie leicht am Schwimmkabel (Abb. 11a), bis Sie den Schwimmergriff erfassen können. Heben Sie den Roboter am Griff (niemals am Schwimmkabel) vorsichtig aus dem Becken und lassen Sie das darin enthaltene Wasser ablaufen.



WICHTIG: Verwenden Sie nicht das Schwimmkabel, um den Roboter aus dem Becken zu ziehen. Dies könnte schwere Schäden und teure Reparaturen am Gerät verursachen.

3. Bringen Sie das Gerät in Arbeitsstellung oder legen Sie es seitlich auf eine glatte Fläche, um Kratzer zu vermeiden. Öffnen Sie die Verschlussklammern der unteren Wanne. (Abb. 12)
4. Nehmen Sie den Filterbeutel aus der Halterung (Abb. 9a), drehen Sie das Innere nach außen und reinigen Sie ihn mit einem harten Wasserstrahl. Falls erforderlich, kann der Beutel auch in der Waschmaschine (Schonwaschgang/Kaltwasser) ohne Reinigungszusatz gewaschen werden. Sie können den Filterbeutel sofort wieder einsetzen oder ihn an der Luft trocknen lassen. Verwenden Sie jedoch niemals ein Bügeleisen oder einen Trockner zum Trocknen des Beutels.
5. Setzen Sie den Beutel in die Halterung und stellen Sie sicher, dass die weiche Seite nach innen weist. Damit der Beutel richtig sitzt, positionieren Sie das Etikett in der Nähe des unteren elastischen Teils und in der Mitte der längsten Seite der unteren Wanne (Abb. 13a). Ziehen Sie anschließend den Beutel nach unten, so dass er den Metallrahmen umschließt (Abb.13b) und schieben Sie ihn ganz nach hinten in die Beutelkammer. An dieser Stelle muss der elastische Abschnitt des Beutels in die Klammern der Wanne greifen. Diese halten den Beutel an seiner Stelle. Stecken Sie die Kanten des Beutels in die Ecken des Metallrahmens und verteilen Sie das restliche Beutelgewebe im Metallrahmen. (Abb. 13b)
6. Setzen Sie die la die Unterseite der Wanne Ihres Bodenreinigers erneut auf. Stellen Sie sicher, dass der Beutel nicht zwischen unterer Wanne und den Halteverschlüssen eingeklemmt ist.

Abb. 11



Abb. 11a

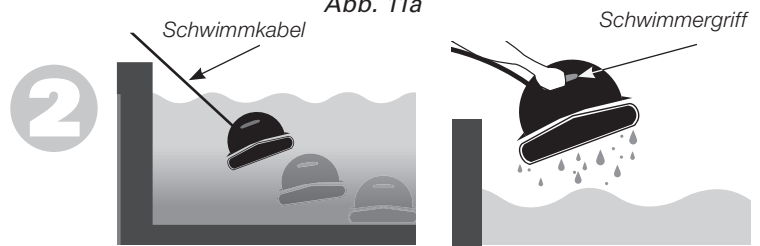


Abb. 12

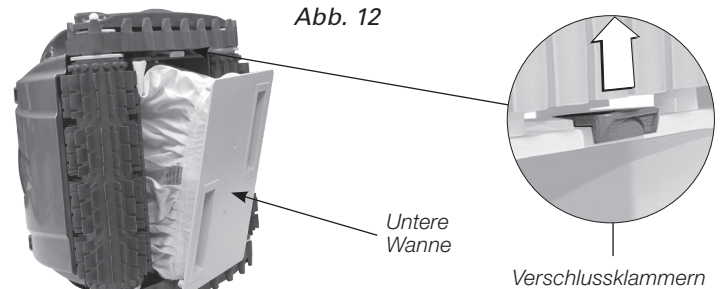


Abb. 13a

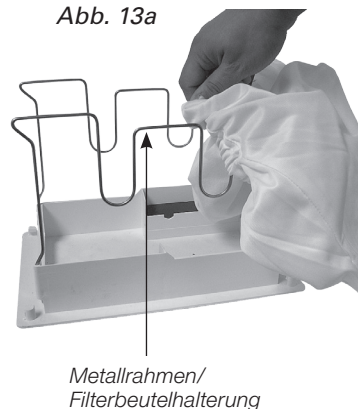
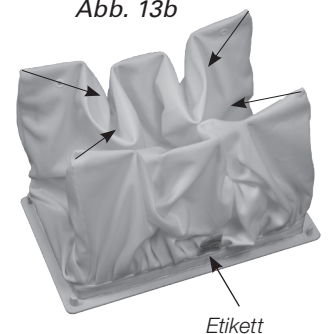


Abb. 13b

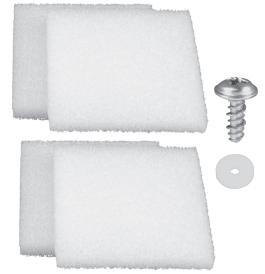


WICHTIG: Auch wenn es scheint, dass ein Filterbeutel sauber ist, können Partikel angesaugt werden, die 20 Mal kleiner sind, als das menschliche Auge wahrnehmen kann. Siehe. Daher ist es sehr wichtig, den Filterbeutel nach jedem Gebrauch zu reinigen, um die maximale Reinigungsleistung für das Becken zu erzielen.

SCHWIMMFÄHIGKEIT

Dieses Gerät ist ein Universal-Schwimmbeckenreiniger, der unter chemischen Bedingungen und bei unterschiedlichen Temperaturen arbeitet. Der Bodenreiniger arbeitet mit größtmöglicher Leistung ohne zusätzliches Gewicht. Im Hinblick auf einen optimalen Einsatz ist es daher wichtig, dass sein Gewicht ausgeglichen ist. Im Allgemeinen ist ein neuer Roboter gut ausgeglichen, wenn er zum ersten Mal verwendet wird. Daher sind zusätzliche Schwimmer nicht notwendig (Abb. 14).

Abb 14



WICHTIG: Jedes Mal, wenn der Roboter ins Wasser gleitet, muss er in Arbeitsstellung gebracht werden, so dass die Luft entweichen kann (siehe Seite 7, Schritt 2).

Die meisten Schwimmbecken sind so gestaltet, dass der Bodenreiniger an Wänden und Treppen bis zur Wasserlinie aufsteigen kann. Trotzdem kommt es vor, dass bestimmte Bedingungen im Becken (Temperatur, Chemikalien, Wasser etc.) vorherrschen, die die Schwimmfähigkeit des Geräts beeinträchtigen. Daher werden zusammen mit dem Roboter Schwimmer (Abb. 14) mitgeliefert, mit denen sich Probleme der Schwimmfähigkeit lösen lassen.

Schwimmer an der unteren Wanne anbringen (Abb. 14-15a-b):

1. Entfernen Sie den Filterbeutel (Abb. 15a). Montieren Sie die Viereck-Schwimmer mit nach unten gerichtetem Schaumstoff an der unteren Wanne (Abb. 15b). Befestigen Sie die Schwimmer mit zwei Schrauben im Innern der Wanne. Damit müsste das Problem der Schwimmfähigkeit gelöst sein.
2. Wenn der Bodenreiniger weiteren Auftrieb benötigt, wiederholen Sie den Vorgang und montieren noch zwei weitere Viereck-Schwimmer.

Abb 15a

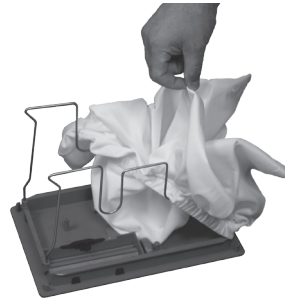
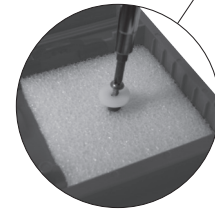
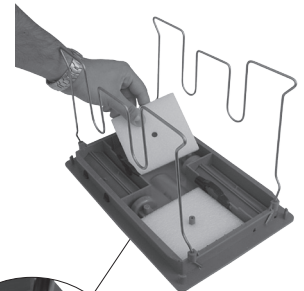


Abb 15b



WICHTIG: Veränderungen der chemischen Bedingungen oder der Temperatur können die Schwimmfähigkeit Ihres Roboters beeinträchtigen. Wenn Sie daher Ihren Roboter zuvor mit Schwimmern versehen haben ist es möglich, dass Sie diese nacheinander entfernen müssen, um eine ausgeglichene Arbeitsposition herzustellen.

WARTUNG DES IMPELLERS

Der Impeller (Seite 3.- Abb. 1) sollte einmal oder mehrere Male pro Saison überprüft werden, um eventuelle Verstopfungen, die den Wasserdurchfluss, die Reinigungsleistung und die Reinigungsreichweite im Becken beeinträchtigen, zu entfernen.

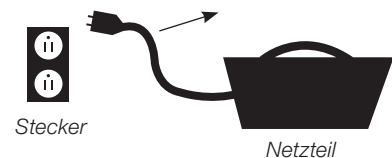


WICHTIG: Um Verletzungen zu vermeiden ist es unbedingt erforderlich, während der Wartung und Reparatur den Netzstecker zu ziehen.

1. Schalten Sie das Netzteil des Roboters ab (Abb. 16a).
2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Abflussgitter des Wassers am oberen Teil des Geräts befestigt ist (Abb. 16 b-c). Das Gitter ist mit 4 Schrauben befestigt. Drehen Sie den Impeller mit einem Schraubenzieher, jedoch niemals mit den Fingern, um zu prüfen, ob er frei dreht und vergewissern Sie sich, ob eventuelle Blockierungen, Haare, Zweige oder anderer Schmutzreste vorhanden sind, die das freie Drehen einschränken. Entfernen Sie alle Schmutzreste, die die richtige Funktion beeinträchtigen könnten und befestigen Sie das Gitter erneut.

1

Abb 16a



2

Abb 16b



Abb 16c



WICHTIG: Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen, um das Gewinde oder das Gitter selbst nicht zu beschädigen.

WARTUNG DES SCHWIMMKABELS

Ab und zu sollten Sie das Schwimmkabel (Seite 3 – Abb. 2) in seiner ganzen Länge etwas strecken, um zu vermeiden, dass es eine Form annimmt, die es dem Roboter nicht ermöglicht, in alle Ecken des Beckens zu gelangen. Prüfen Sie dabei gleichzeitig, ob das Kabel beschädigt ist. Die Reibung des Kabels an rauen Flächen oder Kanten kann Schäden und eventuelle Kurzschlüsse des Roboters verursachen. Bisse von Tieren können das Kabel ebenfalls perforieren oder beschädigen. Aus diesen Gründen ist eine regelmäßige Überprüfung des Kabelzustands erforderlich.

Die nachfolgenden Anweisungen gelten nicht für Modelle mit Schwimmergriff, mit feststehenden Griffen oder mit einem im Griff eingebauten Schwimmer. Bei jedem Gebrauch muss die Diagonale des Griffs umgestellt werden. Dadurch wird die Richtung der Reinigungsstrecken des Geräts geändert, so dass eine optimale Erfassung der gesamten Beckenfläche gewährleistet ist und sich das Kabel nicht verknottet.



WICHTIG: Ziehen Sie niemals den Roboter am Kabel aus dem Wasser. Sie können am Kabel des Roboters ziehen, bis Sie den Griff erfassen, dürfen jedoch das Gerät niemals am Kabel aus dem Wasser ziehen. Wenn Sie diese Anweisung nicht befolgen, können Brüche an den Anschlüssen entstehen und teure Reparaturen notwendig werden.

WARTUNG UND AUSTAUSCH DER BÜRSTEN

Die Bürsten dienen dem Antrieb des Roboters und lösen ebenfalls oberflächliche Verschmutzungen. Es ist wichtig, den Verschleiß der Bürsten, die zum einwandfreien Betrieb des Roboters beitragen, zu prüfen. Daher ist es möglich, dass Sie irgendwann einmal die Bürsten durch neue ersetzen müssen. Die Häufigkeit des Bürstenaustausches hängt von der Nutzung des Roboters und den Betriebsbedingungen ab. Mangelhafte chemische Wasserbedingungen oder raue Oberflächen begünstigen den schnellen Verschleiß der Bürsten. Wir empfehlen daher, die Bürsten regelmäßig auf ihren Zustand zu überprüfen.



* PVA-Bürste

** Empfohlen wird, die PVA-Bürsten von einem autorisierten Technischen Service austauschen zu lassen.*



WICHTIG: Um Verletzungen zu vermeiden ist es unbedingt erforderlich, bei Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker zu ziehen.

AUSTAUSCH DER ANTRIEBSKETTEN

Die Antriebsketten (Abb. 18) unterliegen ebenfalls einem Verschleiß, der von der Einsatzhäufigkeit, den chemischen Wasserbedingungen, der Beckenauskleidung und der Saisondauer abhängt. Beschädigte Ketten vermindern die Leistung und ändern die Reinigungsstrecken des Geräts, so dass nicht mehr die gesamte Beckenfläche gereinigt wird. Wenn Sie Verschleiß an den Ketten feststellen, kontaktieren Sie bitte den Vertriebshändler, um die Ketten auszutauschen.

1. Schalten Sie den Bodenreiniger ab und nehmen Sie ihn aus dem Wasser.
2. Legen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf eine Seite, um zu verhindern, dass der Lack beschädigt wird.
3. Drücken Sie mit den Daumen gegen die seitliche Abdeckung (Abb. 19), erfassen Sie mit den Fingern die Kette und ziehen Sie sie in Richtung der seitlichen Abdeckung. Wenn die Kette aus der "Lippe" heraustritt, halten Sie sie fest und drehen die Radachse mit der anderen Hand (Abb. 19), um sie vollständig vom Roboter zu lösen.
4. Um eine neue Kette zu montieren, hängen Sie diese seitlich an der unteren Bürstenwelle ein und ziehen sie nach oben bis in die endgültige Position.
5. Drücken Sie die Kette nach innen und ziehen Sie sie über das äußere Ende der seitlichen Abdeckung. Drehen Sie die Bürstenwelle zu sich, bis sich die Kette zwischen der seitlichen Abdeckung und dem Robotergehäuse befindet.
6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für die Kette an der anderen Seite des Geräts.



WICHTIG: Wechseln Sie die beiden Ketten immer zur gleichen Zeit. Falls dies nicht geschieht, sind negative Auswirkungen auf die Reinigungsstrecken des Roboters zu befürchten.

AUSTAUSCH DER TRANSPORTKETTEN

Die Transportketten (Abb. 23a-b) unterliegen ebenfalls einem Verschleiß, der von der Einsatzhäufigkeit, den chemischen Wasserbedingungen, der Beckenauskleidung und der Saisondauer abhängt. Bei beschädigten Transportketten sind Schnelligkeit und Steigfähigkeit des Geräts an den Wänden eingeschränkt, und das Gerät ändert seine Reinigungsrichtung. Wenn Sie Verschleiß an den Ketten feststellen, kontaktieren Sie bitte den Vertriebshändler, um die Ketten auszutauschen.

1. Demontieren Sie die Antriebsketten (siehe Austausch der Antriebsketten).
2. Legen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche nach unten, um Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie die untere Wanne (Abb. 20)
3. Entfernen Sie den Sicherheitsclip der Walze (Abb. 21).
4. Lösen Sie die vier Schrauben (Abb. 22), die sich an der Seite des Antriebsmotors, der an der seitlichen Abdeckung befestigt ist, befinden.

EMPFEHLUNG: Verwenden Sie eine Pinzette, um den Sicherheitsclip an den Bürstenwellen zu lösen.



EMPFEHLUNG: Verwenden Sie eine Pinzette, um den Sicherheitsclip an den Bürstenwellen zu lösen.

Abb. 18



G-Tooth™
Drive Track

Abb. 19



Abb. 20

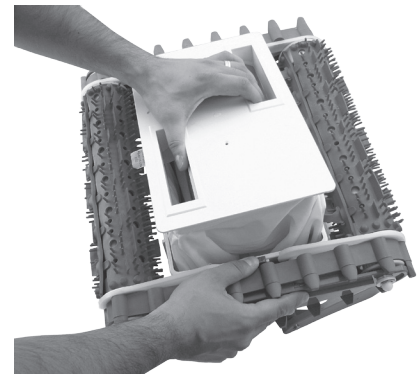


Abb. 21



Befestigungsclip der Walze

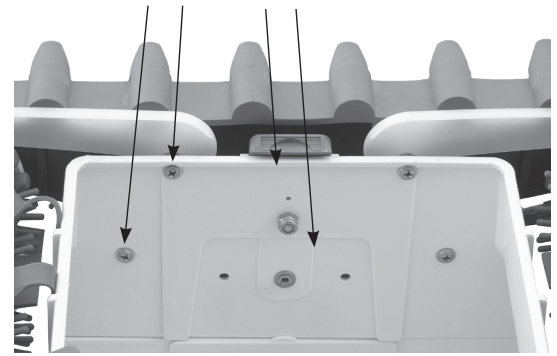
5. Tauschen Sie die alten Transportketten gegen neue aus. Gehen Sie dabei sorgfältig vor: Eine Kette, um die Mittelachse mit der vorderen Bürstenwelle zu verbinden, die andere Kette, um die Mittelachse mit der hinteren Bürstenwelle zu verbinden. Der Andruck der Ketten muss auf den dicksten Teil der glatten Walzen einwirken, um die richtige Spannung zu erreichen (Abb. 23a-b).
6. Um alle Teile erneut zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor (Schritte 5 bis 2).



EMPFEHLUNG: Orientieren Sie sich an der Skizze auf Seite 13, die die Montage an der Seite und Oberseite des Geräts zeigt (Abb. 23a-b)

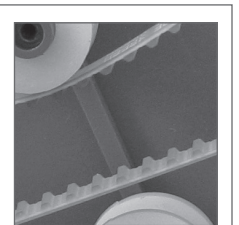
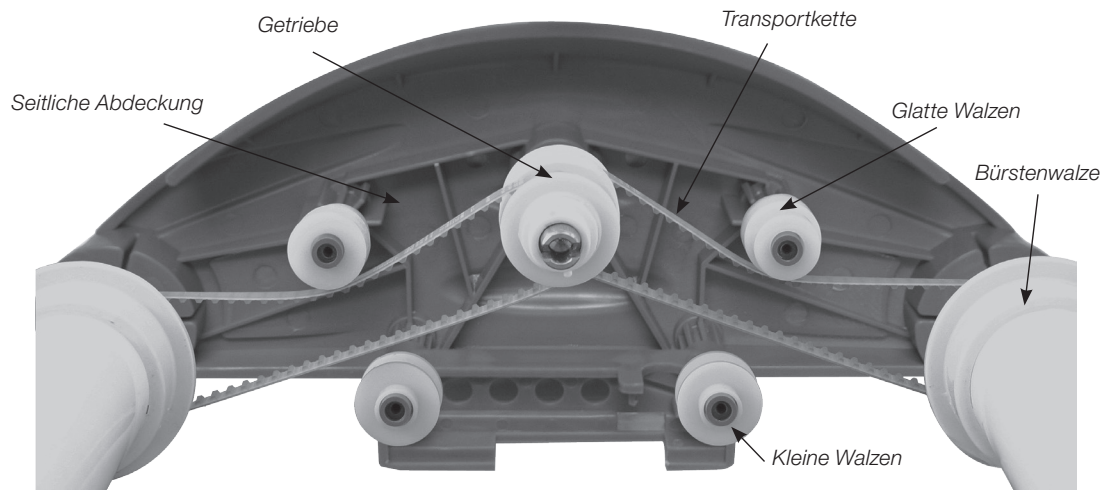
Abb 22

4 Schrauben an der Seite des Antriebmotors.



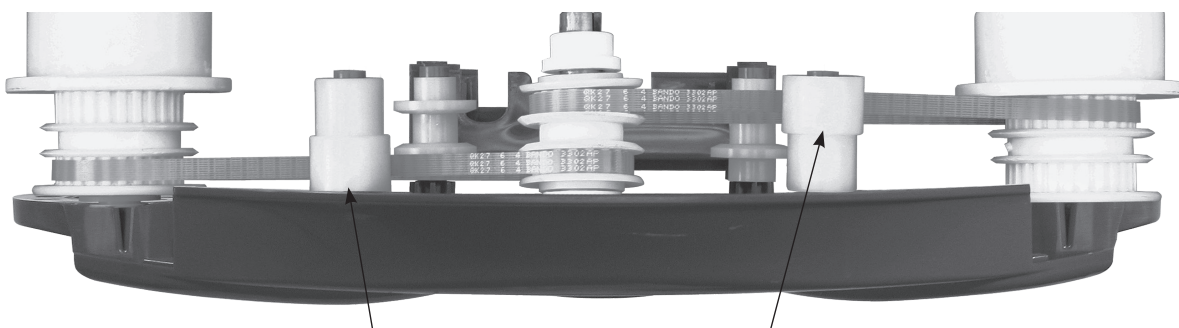
MONTAGE DER ANTRIEBSKETTE

Abb. 23a
Innensicht



Bei einer erneuten Montage vergewissern Sie sich, dass die Kettenzähne nach innen weisen.

Abb. 23b
Draufsicht



HINWEIS: Bei der erneuten Montage stellen Sie sicher, dass die Transportketten so montiert sind, dass sie auf den dicksten Teil der glatten Walzen drücken.

LAGERUNG DES BODENREINIGERS

Wenn Sie den Bodenreiniger nicht verwenden ist es wichtig, dass Sie das Schwimmkabel und Netzkabel an einem sauberen, trockenen, vor Sonneneinstrahlung und niedrigen Temperaturen, chemischen Produkten und Dämpfen (Chlor) geschützten Ort aufbewahren. Auf diese Weise lassen sich Schäden vermeiden. Bevor Sie den Roboter längere Zeit lagern, reinigen Sie den Filterbeutel und trocknen Sie das Gerät. Stellen Sie sicher, dass das Schwimmkabel nicht verknotet ist oder eine Acht bildet. Rollen Sie es zu einer großen Schlaufe unterhalb des Roboters. Der Bodenreiniger muss auf der seitlichen Abdeckung liegend aufbewahrt werden, so dass kein Druck auf die Bürsten einwirkt.



Richtig



Falsch
(Roboter nicht auf das Netzteil stellen)



Falsch
(Kabel nicht zu einer Acht rollen)

VERSANDVORBEREITUNG DES BODENREINIGERS

Falls Sie den Roboter zur Reparatur einschicken wollen, verpacken Sie ihn so, dass er ohne Transportschäden in der Reparaturwerkstatt ankommt. Das verkürzt die Reparaturzeit und erspart Auseinandersetzungen mit dem Transportunternehmen wegen der Kosten.

HINWEIS: Sie sollten alle Einzelheiten für den autorisierten Technischen Service (Name, Datum, Modellbezeichnung, Seriennummer etc.) zusammen mit dem Betriebshandbuch und/oder den wichtigsten Unterlagen aufbewahren (siehe Seite 22: HINWEISE)

1 Fragen Sie beim Technischen Service, ob das Netzteil zusammen mit dem Gerät eingeschickt werden muss. Wenn ja, muss das Netzkabel aufgerollt (Abb. 20a) und das Netzteil mit Luftblasenfolie o. ä. verpackt werden (Abb. 20b). Legen Sie das Netzteil in die Bodenmitte der Verpackungskiste und verschließen Sie diese gut (Abb. 20b).

Abb. 24a



Abb. 25b



- 2** Das Schwimmkabel wird um das Netzteil gewickelt, das sich am Boden der Verpackungskiste befindet (Abb. 21)

Abb.25



- 3** Legen Sie auf das Schwimmkabel und das Netzteil einen Schutz (dicker Karton).

Abb. 26



- 4** Der Bodenreiniger wird in Luftblasenfolie o. ä. eingepackt und in die Mitte auf den Schutzkarton, der das Kabel und das Netzteil abdeckt, gelegt. Polstern Sie die Zwischenräume zwischen dem Roboter und den Wänden sowie die Oberfläche der Kiste mit Luftblasenfolie aus, so dass der Roboter während des Transports gut geschützt ist (Abb. 23-24)

Abb. 27



Abb. 28



- 5** Fügen Sie eine Kopie aller Informationen, die Sie während des Kontakts mit dem offiziellen Technischen Service erhalten haben, Ihre Kontaktdaten und die Seriennummer des Roboters in einem Umschlag bei (Abb. 25). Ein Hinweis auf die Schadensursache sollte sich ebenfalls im Umschlag befinden.

- Einzelheiten zum technischen Problem.
- Prüfungen, die durchgeführt wurden, um das Problem zu lösen.
- Person, mit der Sie wann und mit welchem Ergebnis Kontakt aufgenommen haben.
- Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail Adresse, Telefon, Anschrift, Modellbezeichnung des Roboters und Seriennummer)

Abb. 29



WICHTIG: Bewahren Sie eine Kopie der Versandangaben zur Nachverfolgung des Transports auf.

ANLEITUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

~ ZUSAMMENFASSUNG ~

Diese Zusammenfassung enthält die häufigsten auftretenden Schäden.



VORSICHT: Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten trennen Sie den Roboter vom Netzteil und ziehen den Stecker des Netzteils aus der Steckdose, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

1. Die Wasserpumpe funktioniert, jedoch der Roboter bewegt sich nicht oder nur sehr langsam.

- A. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die die Antriebsketten blockieren könnten (Seite 14 – Abb. 19)
- B. Prüfen Sie die Walzen sowie die Antriebs- und Transportketten (Seite 14 – 15) und stellen sie fest, ob sich diese an ihrem Platz befinden und richtig gespannt sind.
- C. Legen Sie den Roboter umgekehrt auf eine ebene Fläche, schließen Sie das Netzteil an und schalten Sie das Gerät weniger als eine Minute ein, um zu prüfen, ob sich die Ketten drehen (Seite 15, Abb. 23a-b). Wenn dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie den offiziellen Technischen Service.

2. Der Roboter bewegt sich, saugt aber nicht (er pumpt kein Wasser)

- A. Filterbeutel gründlich reinigen (Seite 11)
- B. Prüfen Sie, ob die Abdeckungen der Saugöffnungen, die sich in der unteren Wanne befinden, eventuell verstopft sind (Seite 4 - Abb. 3).
- C. Prüfen Sie, ob der Pumpenmotor normal läuft (Seite 3, Abb. 1.) und der Impeller nicht blockiert ist (Seite 12, WARTUNG DES IMPELLERS).
- D. Lösen und entfernen sie das obere Schutzgitter (Seite 12, Wartung des Impellers). Lösen Sie hierzu die vier Schrauben und reinigen Sie den Bereich rund um den Impeller (Rückstände, Haare, Sand). Wenn Sie das Gitter erneut montierten, ziehen sie die Schrauben nicht zu fest an, um Beschädigungen zu vermeiden.

3. Das Schwimmkabel (Seite 3, Abb. 2) wickelt sich um den Roboter oder wird angesaugt.

- A. Vergewissern Sie sich, dass der Schwimmergriff (Seite 6) in einem bestimmten Winkel zum Robotergehäuse blockiert ist. Ändern Sie nach jedem Gebrauch den Winkel des Griffs.
- B. Wenn der Hauptfilter des Schwimmbeckens in Betrieb ist während der Roboter arbeitet, stoppen Sie den Filter
- C. Lassen Sie die Luft aus dem Innern des Roboters ausströmen und entfernen Sie zusätzliche Schwimmer, die Sie zuvor montiert haben (Seite 12, Schwimmfähigkeit).
- D. Das Netzteil muss mindestens 4 Meter vom Schwimmbecken entfernt sein und sich in der Mitte der längsten Beckenseite befinden, so dass nur die bis zum Becken erforderliche Kabellänge vorhanden ist. Auf diese Weise gelangt der Bodenreiniger in jede Ecke des Beckens (Seite 7, Abb. 6a-b)
- E. Kontaktieren Sie den offiziellen Technischen Service.

4. Der Roboter rutscht oder fällt von der Wand.

- A. Prüfen Sie, ob der Pumpenmotor (Seite 3, Abb. 1.) normal arbeitet und der Impeller nicht zu langsam dreht oder blockiert ist (Seite 12, WARTUNG DES IMPELLERS).
- B. Prüfen Sie den Verschleiß der Bürsten (Seite 13, Wartung und Austausch der Bürsten).
- C. Entfernen Sie die zusätzlichen Schwimmer (Seite 12, Schwimmfähigkeit).
- D. Der Schwimmergriff (Seite 6) muss diagonal blockiert sein und darf kein Wasser im Innern enthalten. Wenn dies der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren Vertriebshändler.

5 Der angesaugte Schmutz fällt in das Becken, wenn der Roboter aus dem Wasser genommen wird - die untere Wanne ist richtig verschlossen.

- A. Prüfen Sie, ob der Filterbeutel richtig in der Halterung eingesetzt ist (Seite 11, Abb. 13a-b).
- B. Vergewissern Sie sich, dass die Ansaugöffnungen, die sich im unteren Teil des Roboters befinden, nicht blockiert sind (Seite 4 - Abb. 3).
- C. Prüfen Sie, ob der Pumpenmotor normal läuft (Seite 3, Abb. 1.) und die Impellerdrehung nicht eingeschränkt ist. (Seite 12, WARTUNG DES IMPELLERS).

6. Die Pumpe funktioniert nicht, der Bodenreiniger bewegt sich nicht (Seite 4, Abb. 4) oder das Netzteil schaltet sich nicht ein

- A. Prüfen Sie, ob das Netzteil mit Strom versorgt wird.
- B. Prüfen Sie die Sicherung des Netzteils (Seite 4, Abb. 4). Falls erforderlich, Schmelzsicherung durch eine des gleichen Typs und gleicher Amp. austauschen. Wenn Sie nicht sicher sind, kontaktieren Sie Ihren Vertriebshändler
- C. Prüfen Sie, ob das Netzkabel (Seite 5, Abb. 5b) richtig an das Netzteil angeschlossen ist
- D. Vergewissern Sie sich, ob der Einschaltknopf auf Position „ON“ steht. Falls ja, drücken Sie den Knopf “RESET” (Seite 8, Abb. 7.).
- E. Nehmen Sie zuerst das Netzteil von der Steckdose und entfernen Sie dann mit einem trockenen Wattebausch alle Feuchtigkeitsspuren am Sicherungskasten oder an der Sicherung. (Seite 4, Abb. 4)
- F. Prüfen Sie den Zustand des Schwimmkabels (Seite 3, Abb. 2) und des Netzkabels auf Risse oder Schäden.



VORSICHT: Bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät beginnen müssen Sie unbedingt das Gerät von der Stromversorgung trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

7. Der Roboter reinigt nicht das gesamte Schwimmbecken und steigt nicht an den Wänden hoch.

- A. Prüfen Sie, ob der Roboter an der Wand bis zur Wasserlinie aufsteigt und sich dann seitlich bewegt, bevor er erneut hinunter steigt (Seite 10, REINIGUNGSSTRECKEN):
- B. Der Schwimmgriff muss in einem bestimmten Winkel zum Gehäuse des Roboters blockiert sein (Seite 6) und darf kein Wasser im Innern enthalten. Wenn dies der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren Vertriebshändler.
- C. Reinigen Sie gründlich den Filterbeutel (Seite 11).
- D. Installieren Sie zusätzliche Schwimmer, um das Aufsteigen des Roboters an den Wänden zu erleichtern (Seite 12, Schwimmfähigkeit).
- E. Probieren Sie verschiedene Reinigungszeiten (bis zu 7 Stunden). Nach jedem Reinigungszyklus muss der Schwimmergriff anders blockiert werden.

8. Der Roboter verfängt sich in Treppen, im Ablauf, in den Düsen, den Strahlern oder in den Ecken.

- A. Sofern möglich, entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Schwimmbecken.
- B. Prüfen Sie die Bürsten auf Verschleiß (Seite 13, Reinigungsbürsten).
- C. Passen Sie die Wasserlinie an (Seite 12, Schwimmfähigkeit).
- D. Prüfen und/oder entsperren Sie die Antiblockierräder NeverStuck™ (Seite 4), damit diese frei drehen

9. Es scheint, dass sich das Netzteil vor Beendigung eines Arbeitszyklus abschaltet.

- A. Schalten Sie das Netzteil ab und prüfen Sie die Sicherung (Seite 4, Abb. 4).
- B. Vergewissern Sie sich, dass die Zeitschaltuhr richtig programmiert ist (Seite 8 – 9).

10. Der Roboter sinkt nicht oder schwimmt in der Nähe der Wände

- A. Prüfen Sie, ob der Schwimmergriff in der richtigen Stellung blockiert ist (Seite 6)
- B. Prüfen Sie, ob die Luft im Innern des Bodenreinigers ausgeströmt ist (Seite 7, Ausgangsposition des Bodenreinigers)

11. Der Roboter arbeitet sehr laut

- A. Prüfen Sie, ob der Schwimmergriff in der richtigen Position blockiert ist.
- B. Entfernen Sie zusätzliche Schwimmer, die Sie nacheinander installiert haben, um den richtigen Auftrieb zu erlangen (Seite 12)
- C. Verwenden Sie ein nicht wasserlösliches Fett oder Öl zum Schmieren der Komponenten
- D. Prüfen Sie, ob die Antriebs- und Transportketten (Seite 14-15) richtig ausgerichtet und gespannt sind.

12. Wenn der Roboter bis zur Wasserlinie an der Wand aufsteigt und sich seitlich in eine Richtung jedoch nicht in die Gegenrichtung bewegt, wenn der Schwimmergriff im entgegengesetzten Winkel fixiert wird.

- A. Vergewissern Sie sich, ob der Schwimmergriff (Seite 6) in der richtigen Position blockiert ist
- B. Befestigen Sie einen zusätzlichen Schwimmer an der unteren Wanne (Seite 12)

**BEWAHREN SIE DIESE INFORMATIONEN FÜR EINE
SPÄTERE VERWENDUNG AUF**

MODELL _____

KAUFDATUM _____

KAUFORT _____

SERIENNUMMER _____

*HINWEIS: Die Seriennummer befindet sich auf dem Garantieschein,
auf der Verpackung und auf dem Bodenreiniger.*

FRAGEN?

Kontaktieren Sie Ihren Vertriebs Händler

ZUSÄTZLICHE HINWEISE